



## **BERLIN: BDS-ÜBERGRIFF AUF ISRAELISCHES FILMFESTIVAL**

PRESSEMITTEILUNG

SERET International - Israelisches Filmfestival in Deutschland

Berlin, 8. September

Während der am Samstag dem 7. September stattfindenden Filmvorführung des israelischen Films „King Bibi“, der im Rahmen des [Israelischen Film und TV Festivals SERET International](#) erstmals in einem deutschen Kino gezeigt wurde, ist es zu einem Übergriff durch Mitglieder der BDS-Kampagne (Boycott, Divestment and Sanctions) gekommen.

Nachdem der Direktor der Films, Dan Shadur, für ein FAQ die Bühne betreten hatte um sich den Fragen des Publikums zu stellen, stürmten zehn bis zwölf Personen mit Transparenten die Bühne, hinderten Dan Shadur am weitersprechen und forderten das Publikum lautstark auf, das Kino zu verlassen. Die gerufene Polizei brachte die BDS-Aktivisten schließlich aus dem Kino.

**Anat Koren**, eine der drei Gründerinnen und Direktorin des Filmfestivals, die bei der Vorführung und den anschließenden Übergriffen anwesend war, zeigt sich schockiert. *„Natürlich wissen wir, dass die BDS-Aktivisten alles verfolgen, was jüdisch-israelisch ist. Bei der Festivaleröffnung vor einer Woche standen sie mit Lautsprechern und Transparenten vor dem Gebäude, in dem wir, geschützt von der Polizei, das Festival eröffneten, und fotografierten unsere Gäste. Aber dass wir während unserer Vorstellungen angegriffen werden, dass Zuschauer der Filme und die Filmemacher bedroht werden, zeigt, dass die BDS-Bewegung Israelis in Deutschland Angst machen und einschüchtern will.“*

Den vom BDS erhobenen Vorwurf weist Koren deutlich zurück: *„Die Filme, die beim Festival gezeigt werden, sind eben keine „Propagandafilme für den jüdischen Staat“, wie die BDS-Aktivisten behaupten. Filme wie „King Bibi“, „The Unorthodox“, „Redemption“ oder „Noble Savage“ geben ein Blick auf die Vielfalt und Komplexität Israels, seiner Politik und Gesellschaft frei. Wir sind ein nicht-politisch und nicht-religiöser Verein und fördern die Vielfalt und Meinungsfreiheit der israelischen Kultur und Gesellschaft durch die Kunst des Kinos.“*

Das Film-Festival wird nun überlegen, ob das im kommenden Jahr stattfindende 5. Israelischen Filmfestival in Deutschland wie geplant stattfinden kann. *„Dass sie gegen alles israelische protestieren ist ihre Meinungsfreiheit. Aber wir können nicht ignorieren und akzeptieren, wenn unser Publikum Gefahren und einem solchen Missbrauch ausgesetzt sind“,* so Koren.

### **Über SERET**

Das deutsch-israelische International Film & TV Festival SERET findet vom 31. August bis 10. September 2019 das vierte Mal in Deutschland statt. Neben dem Hauptaustragungsort Berlin gibt es auch Screenings in Köln, Hamburg, München, Frankfurt und Leipzig . Insgesamt werden 14 Filme präsentiert, manche davon erstmalig mit deutschen Untertiteln. Viele der gezeigten Filme werden ihre Premiere in Deutschland feiern, aber auch der 2019 mit dem Goldenen Bären ausgezeichnete Film „Synonyms“ von Nadav Lapid ist Teil des Programms. SERET wurde 2012 in London gegründet, seit 2015 findet es in den Niederlanden und Chile statt. 2016 kam SERET erstmals nah Deutschland.

### **Kontakt bei Rückfragen**

Holger Michel

0178 6623679